

## **glp Fraktionsbericht zur Einwohnerratssitzung vom 14.12.2017**

### **Frauenpower**

Die glp Fraktion genehmigt die Kreditabrechnung für die Planung der Sanierung des Sport- und Erholungszentrums Tägerhard. Wir sind erfreut, dass es eine kleine Kreditunterschreitung von 0.45% zu verzeichnen gab. Wir hoffen jedoch, dass die Gemeinde bei den Sanierungskosten von 46.9 Mio. Franken am Schluss ebenfalls eine Kreditunterschreitung zu verkünden hat. Die Gemeinde ist aufgefordert, dass Projekt eng zu begleiten, so dass wir keine finanziellen Überraschungen erleben werden.

Das Postulat der Fraktionen der CVP und FDP betreffend Fraktionsgrösse werden wir ablehnen. Mit dem Postulat wird eine Mindestfraktionsgrösse von 4 Sitzen verlangt, was konkret bedeuten würde, dass kleinere Fraktionen in ihrer politischen Einflussnahme auf undemokratische Weise eingeschränkt werden sollen. Da aber nach den letzten Wahlen namentlich auch unsere Fraktion diese Vorgaben erfüllt, ist das Postulat absolut unnötig und würde gar nichts bewirken. Die grösseren Fraktionen haben es schlussendlich ja auch gar nicht nötig, die kleineren mit undemokratischen Mitteln zusätzlich zu schwächen, da sie ja dank ihrer Grösse die Minderheiten im Einwohnerrat auch so jederzeit überstimmen können.

Dies wird die letzte Sitzung für unsere Fraktion in dieser Grösse sein. Wir freuen uns sehr, dass die Wettinger Bevölkerung uns zwei weitere Sitze im Einwohnerrat zugesprochen hat. Neu werden Manuela Ernst und Yvonne Hiller im Einwohnerrat Einsitz nehmen. Ab Januar übernimmt auch Ruth Jo. Scheier das Fraktionspräsidium vom bisherigen Präsidenten Orun Palit.

Wir bedanken uns bei allen abtretenden Gemeinde- und Einwohnerräten für ihre geleistete Arbeit. Nur durch solche engagierte Leute kann das wohl funktionierende Milizsystem aufrecht erhalten werden.

Der Wettinger Bevölkerung wünscht die glp besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Orun Palit, Fraktionspräsident glp Wettingen